AGROLAB Austria GmbH



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Stadtgemeinde Vöcklabruck Klosterstraße 9 4840 Vöcklabruck

Datum

03.02.2024

Kundennr.

1001455

PRÜFBERICHT

Auftrag

643719 Trinkwasseruntersuchungen Versorgungsbereich

Diesenbachquellen - 1. Quartal

763556 Trinkwasser

Probeneingang

30.01.2024

Probenahme

Analysennr.

30.01.2024

Probenehmer

Agrolab Austria Thomas Englmair

Probenahmestelle-Bezeichnung

Auslauf Probehahn

Witterung vor der Probenahme

Trocken

Witterung während d.Probenahme

Trocken

Bezeichnung Anlage

WV Diesenbachquellen - Stadtamt Vöcklabruck

Offizielle Entnahmestellennr.

05

Bezeichnung Entnahmestelle

Quellen Diesenbach nach UV-Anlage

Angew. Wasseraufbereitungen

UV-Desinfektion

Misch-oder Wechselwasser

Rückschluß auf Grundwasser

JA JA

Rückschluß Qual.beim Verbrauch

NEIN

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit

TWV

TWV

304/2001

304/2001

Parameter werte

Indikatorwerte Methode

Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort) °C -4

Ergebnis Best.-Gr.

Sensorische Untersuchungen

3		
Geruch (vor Ort)	geruchlos	²⁾ ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	geschmacklos	²⁾ ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)	farblos, klar, ohne	²⁾ ÖNORM M 6620 : 2012-12

Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0		10	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0		10	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/250ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/250ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/250ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/250ml	0	0		0	EN ISO 16266 : 2008-02
	KBE/250ml	0	0		0	EN ISO 14189 : 2016-08
	Koloniezahl bei 37°C Coliforme Bakterien E. coli Intestinale Enterokokken Pseudomonas aeruginosa	Koloniezahl bei 37°C KBE/1ml Coliforme Bakterien KBE/250ml E. coli KBE/250ml Intestinale Enterokokken KBE/250ml Pseudomonas aeruginosa KBE/250ml	Koloniezahl bei 37°C KBE/1ml 0 Coliforme Bakterien KBE/250ml 0 E. coli KBE/250ml 0 Intestinale Enterokokken KBE/250ml 0 Pseudomonas aeruginosa KBE/250ml 0	Koloniezahl bei 37°C KBE/1ml 0 0 Coliforme Bakterien KBE/250ml 0 0 E. coli KBE/250ml 0 0 Intestinale Enterokokken KBE/250ml 0 0 Pseudomonas aeruginosa KBE/250ml 0 0	Koloniezahl bei 37°C KBE/1ml 0 0 Coliforme Bakterien KBE/250ml 0 0 E. coli KBE/250ml 0 0 Intestinale Enterokokken KBE/250ml 0 0 Pseudomonas aeruginosa KBE/250ml 0 0	Koloniezahl bei 37°C KBE/1ml 0 0 10 Coliforme Bakterien KBE/250ml 0 0 0 E. coli KBE/250ml 0 0 0 Intestinale Enterokokken KBE/250ml 0 0 0 Pseudomonas aeruginosa KBE/250ml 0 0 0

Physikalische Parameter

sse	Wassertemperatur (vor Ort)	°C	7.7	0	25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12	-

Seite 1 von 3

Landgericht Wels FN: 207 355 i Ust./VAT-ID-Nr.: AT U 519 84 303

Geschäftsführer Dr. Paul Wimmer Manfred Gattringer Dr. Carlo C. Peich

EN ISO/IEC 17025:2017

AGROLAB Austria GmbH



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum

03.02.2024

Kundennr.

1001455

PRÜFBERICHT

Auftrag

Analysennr.

643719 Trinkwasseruntersuchungen Versorgungsbereich Diesenbachquellen - 1. Quartal

763556 Trinkwasser

TW// TWV 304/2001 304/2001 Indikator-Parameter

Ergebnis Best.-Gr. werte Methode Finheit werte EN 27888: 1993-09 Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort) 2500 µS/cm 5 6,5 - 9,58)EN ISO 10523: 2012-02 0 pH-Wert (vor Ort) 7,8 EN ISO 7027-1: 2016-06 Trübung (Labor) NTU <0,25 0,25 17) Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 90,3 1 DIN 38404-3: 2005-07 % nm) d=100mm DIN 38404-3: 2005-07 0,44 0.1 SSK 254 nm m-1

Chemische Standarduntersuchung

gekennzeichnet	Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	90,3	1			DIN 38404-3 : 2005-07
nnze	SSK 254 nm	m-1	0,44	0,1			DIN 38404-3 : 2005-07
' geke	Chemische Standarduntersuc	hung					
*	Ammonium (NH4)	mg/l	<0,01	0,01		0,5 8)	EN ISO 11732 : 2005-02
Symbol	Chlorid (CI)	mg/l	2,1	0,7		200 9)	EN ISO 15682 : 2001-08
Syn	Nitrat (NO3)	mg/l	10,9	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
dem	Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,221	0,025	1		-
mit d	Nitrit (NO2)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 1)		EN ISO 13395 : 1996-07
sind r	Sulfat (SO4)	mg/l	21,1	1		250 ⁹⁾	DIN ISO 22743 : 2015-08
ren	Calcium (Ca)	mg/l	52,3	1		400 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Verfahren	Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 34)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
	Kalium (K)	mg/l	0,62	0,5		50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
nicht akkreditierte	Magnesium (Mg)	mg/l	12,6	1		150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
redi	Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 35)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
t ak	Natrium (Na)	mg/l	2,83	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
nich	Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	3,05	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
	Hydrogencarbonat	mg/l	183	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
ließ	Carbonathärte	°dH	8,54	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Ausschließlich	Gesamthärte	°dH	10,2	0,5		>8,4 ²²⁾	DIN 38409-6 (H 6): 1986-01
-	Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	1,82			-/	DIN 38409-6 (H 6): 1986-01
akkreditiert.	Summenparameter						
akk	Oxidierbarkeit	mg O2/I	<0,25 (+)	0,25		5 15)	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)

Summenparameter

our minor parameter.				
Oxidierbarkeit m	ng O2/I <0,25 (+)	0,25	5 15)	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)

Sonstige Untersuchungsparameter

Durchfluss des Wassers (vor Ort)	m³/h	3,8		Ablesung vor Ort
Referenzbestrahlungsstärke (vor Ort)	W/m²	127		Ablesung vor Ort

- Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch 1) bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calzium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht 16)
- Bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser gilt ein Parameterwert von 1,0 NTU im Wasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.
- Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlensäurehältig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
 - Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden. 35)
- Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht 8) angewendet werden.

Landgericht Wels FN: 207 355 i Ust./VAT-ID-Nr.: AT U 519 84 303

Geschäftsführer Dr. Paul Wimmer Manfred Gattringer Dr. Carlo C. Peich

ISO/IEC 17025:2017

H

gemäß l

sind

Verfahren

in diesem Dokument berichteten \

AGROLAB Austria GmbH



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum

03.02.2024

Kundennr.

1001455

PRÜFBERICHT

Auftrag

643719 Trinkwasseruntersuchungen Versorgungsbereich Diesenbachquellen - 1. Quartal

Analysennr.

763556 Trinkwasser

Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<....(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die

Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08 Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 30.01.2024 Ende der Prüfungen: 03.02.2024

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0 Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter



Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht